

# Mitteilungen aus der GLDV

## AUS DER ARBEIT DER GLDV

### Mitgliederversammlung am 5.3.87 in Bonn

Erstmals in der Geschichte der GLDV war die Mitgliederversammlung 1987 nicht beschlußfähig, weil statt der erforderlichen 67 nur etwa 30 Mitglieder anwesend waren. Mit der Einladung zu der dann erforderlichen zweiten Mitgliederversammlung wurde das Protokoll an alle GLDV-Mitglieder verschickt. Es wurde eine Satzungskommission gebildet, die der Mitgliederversammlung 1989 eine Neufassung der Satzung zur Beschlußfassung vorlegen soll.

### Beiratssitzung am 4.3.87 in Bonn

In seiner Sitzung vom 4.3.87 in Bonn befaßte sich der Beirat der GLDV mit folgenden Themen:

- Gutachterwahlen bei der DFG
- Planung eines DFG-Schwerpunktes "Verarbeitung sprachlich repräsentierter Information"
- Pläne zur Gründung einer Sektion "Computerlinguistik" in der DGfS
- LDV-Forum und Planung eines LDV-Newsletters
- Arbeitsprogramm der GLDV 1987/8

Die GLDV hat sich teilweise erfolgreich dafür eingesetzt, daß die DGfS und die GAL bei der Gutachterwahl in der DFG Computerlinguisten nominieren. Sie unterstützt diejenigen GLDV-Mitglieder, die auf Listen von Nachbarvereinigungen kandidieren. Im übrigen ist eine langfristige Aktivierungsstrategie erforderlich, um eine angemessene Berücksichtigung der Computerlinguistik in den DFG-Gremien zu erreichen.

Die Pläne zu einem DFG-Schwerpunkt "Verarbeitung sprachlich repräsentierter Information" wurden mit DFG-Vertretern erörtert. Ein entsprechender Antrag könnte in der Herbstsitzung 1988 des DFG-Senats behandelt werden. Die Arbeitsgruppe in der GLDV strebt ein größeres Arbeitstreffen aller interessierten Kolleg(inn)en an.

Wie sich die Gründung einer Sektion Computerlinguistik in der DGfS auf die Arbeit der GLDV auswirkt, ist in vielen Punkten nicht klar. Der Vorstand führt ein Gespräch mit den interessierten Computerlinguisten in der DGfS, um Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden und für die Computerlinguistik schädliche Effekte zu vermeiden. Die GLDV erhöht im übrigen weiter ihre Attraktivität. Ein gewisses Defizit in der theoretischen Arbeit muß wettgemacht werden.

Ein Redaktionsstatut des LDV-Forums liegt im Entwurf vor. Der geplante LDV-Newsletter wird unverzüglich in Angriff genommen. Zumindest für den Anfang wird es eine Netz- und eine Papierversion geben.

Als Thema für die Jahrestagung 1988 schlägt der Beirat "Computerlinguistik und ihre theoretischen Grundlagen" vor. Als Orte kommen Stuttgart und Tübingen besonders in Frage, auch Saarbrücken ist möglich.

### Mitgliederversammlung am 27.4.87 in Frankfurt

Bei der Mitgliederversammlung der GLDV am 27.4.87 in Frankfurt, die wegen der Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung am 5.3.1987 in Bonn erforderlich geworden war, waren 75 Mitglieder anwesend oder vertreten. Der Vorstand berichtete über die Entwicklungen seit der letzten Mitgliederversammlung. Die Jahrestagung 1988 ("Computerlinguistik und ihre theoretischen Grundlagen") findet in Saarbrücken statt. Der mit der DGfS abgestimmte Termin ist die Woche vom 7.-17.3.1988. Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe "Naturlichsprachliche Systeme" der GL durchgeführt und eventuell mit der neugegründeten Sektion Computerlinguistik der DGfS durchgeführt.

Im Herbst 1988 soll eine Diskussion über die Lehrinhalte von Computerlinguistik Studiengängen stattfinden, eventuell in Zusammenarbeit mit der DGfS. Die GLDV arbeitet bei der Gestaltung der diesjährigen GAL Tagung mit dem Rahmenthema "Angewandte Linguistik und Computer" mit. Die Pläne für einen DFG-Schwerpunkt "Verarbeitung sprachlich repräsentierter Information" werden unterstützt.

Die Wahlen zu Vorstand und Beirat erbrachten folgende Ergebnisse. Der Vorstand wurde mit 70 Stimmen bei 5 Enthaltungen entlastet. Im ersten Wahlgang wurden Brigitte Endres-Niggemeyer (69 Stimmen) als Vorsitzende, Burkhard Schaefer (72 Stimmen) als Schatzmeister und Christine Schneider (70 Stimmen) als Schriftführerin wiedergewählt.

Die Wahl des zweiten Vorsitzenden ergab im ersten Wahlgang

Klaus-Gunther Schwerthal	24 Stimmen
Johann Haller	19 Stimmen
Ursula Klenk	18 Stimmen
Wolfgang Putschke	5 Stimmen

In der laut Satzung erforderlichen Stichwahl setzte sich Klaus-Gunther Schwerthal mit 40 Stimmen gegenüber Johann Haller mit 20 Stimmen endgültig durch.

In den Beirat der GLDV wurden gewählt

Jürgen Krause	(59 Stimmen)
Istvan Baton	(57 Stimmen)
Hans-Dieter Lutz	(55 Stimmen)
Peter Hellwig	(52 Stimmen)
Rainer Kühlen	(52 Stimmen)
Christopher Habel	(48 Stimmen)
Raimund Drewek	(42 Stimmen) oder
Dietmar Rösner	(42 Stimmen)

#### MITTEILUNGEN AUS DER GLDV

Dietmar Rösner und Raimund Drewek entscheiden selbst, wer von beiden zugunsten des anderen zurücktritt.

*Brigitte Endres-Niggemeyer, FH Hannover*



#### DAS "LDV-Forum" IM ABONNEMENT

Auch Nicht-Mitglieder der GLDV können jetzt das LDV-Forum regelmäßig beziehen. Dazu ist es notwendig, formlos ein Abonnement bei der Redaktion

*Redaktion des LDV-Forum, Prof. Dr. G. Knorz, Fachhochschule Darmstadt, Fachbereich LuD, Schöfferstraße 8, D-6100 Darmstadt*

zu bestellen und den Preis der Einzel Exemplare jeweils für das laufende Jahr auf das Konto

*Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung / LDV-Forum, Kto.-Nr. 554 090, BLZ 508 501 50,*

*Sparkasse Darmstadt*

zu überweisen (Vorauskauf!). Für diese DM 30,- pro Jahr gehen Ihnen dann die beiden Hefte unmittelbar nach Erscheinen (ohne weitere Versandkosten) per Post zu. An der Tatsache, daß Sie den aktuellen Newsletter (wird gerade vorbereitet, siehe dazu das Editorial), den Rabatt auf die Reihe Linguistische Datenverarbeitung (OLMS) und vieles andere versäumen, sind Sie dann allerdings selbst schuld! Dazu müßten Sie dann doch Mitglied der GLDV werden (...was ich Ihnen in jedem Falle empfehlen kann).

*Gerhard Knorz*

#### NEUE MITGLIEDER IN DER GLDV

Folgende Personen wurden auf der Vorstandssitzung im März 87 neu als Mitglieder in die GLDV aufgenommen:

- Frank Dingeldein, Mainz
- Klaus-Jürgen Engelberg, Stuttgart
- Clivia Gassner, Heidelberg
- Roland Hauser, Berlin
- Matias Heidemann, Freiburg
- Dr. Michael Hess, Zürich
- Dr. Bernhard Kelle, Freiburg
- Gregor Meder, Essen
- Prof. Dr. Georg F. Meier, Olching
- Marie Anne Moreau, Paris
- Guillaume Schiltz, Freiburg
- Elke Spielmanns-Rome, Bonn
- Gabriele Stallwitz, Dormitz
- Petra Steiner, Trier
- Holger Trojahn, Trier

Folgende Personen wurden auf der Vorstandssitzung im April 87 neu als Mitglieder in die GLDV aufgenommen:

- Thomas Barth, Heidelberg
- Stephanie Bohnert, Mainz
- Christoph Caspary, Frankfurt
- Kuno Dönhöler, Mannheim
- Christoph Gutknecht, Hamburg
- Konrad Jablonski, Delbrück
- Ute Jekosch, Herne
- Ernst Lutz, Darmstadt
- Heike Westermann, Frankfurt

Herr Wolfgang Mausberg ist aus der GLDV ausgetreten

Die Mitglieder H.-U. Block, M. Butt, M. Diestelmann und G. Hoffmann waren beim letzten Versand des LDV-Forum unter der der GLDV bekannten Adresse nicht erreichbar. Für Hinweise auf die geänderte Postadresse dieser Personen ist die Redaktion (und der Verein) dankbar.

#### DER SCHATZMEISTER INFORMIERT, BITTET, MAHNT, ...

- (1) Wer seine Anschrift/Bankverbindung wechselt, ist herzlich aufgefordert, mir dies mitzuteilen.
- (2) Wer sich dem Einzugsverfahren anschließen möchte, kann dies gerne tun, indem er mir eine Einzugsermächtigung zuschickt, auf der neben Name, Anschrift, Bankverbindung und Betreff (also Jahresmitgliedsbeitrag GLDV) nur noch der Satz notiert sein muß: "Hiermit ermächtige ich ...". Im übrigen verfügt Ihre Bank über entsprechende Vordrucke.
- (3) Wer nun partout darauf besteht, nicht abbuchen zu lassen, sondern selbst überweisen zu wollen, möge dies (sofern nicht hoffentlich längst geschehen) **möglichst umgehend tun!**

*Burkhard Schaeder, Fachbereich 3, Universität Essen Gesamthochschule, Postfach 103764, D-4300 Essen 1*

#### GUTACHTERWAHLEN BEI DER DFG

Der GLDV-Kollege Prof. Dr. W. Lenders kandidiert bei den Gutachterwahlen der DFG auf der Liste der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL). Die wahlberechtigten GLDV-Mitglieder können mit ihrem Votum dazu beitragen, daß möglichst fachlich einschlägige Kollegen über die Computerlinguistik-Anträge befinden können, die an die DFG gerichtet werden.

*Brigitte Endres-Niggemeyer, FH Hannover*